



Pressemitteilung #13-2020
Stuttgart, 23. September 2020

**Kunst im Office – Kunstschulen mit Sitz im
Regierungspräsidium Tübingen stellen erfolgreich
Schülerarbeiten in den Räumen der Geschäftsstelle des
Landesverbandes der Kunstschulen in Stuttgart aus.**

Erstmalig werden Arbeiten aus Jugendateliers und Vorstudium von Kunstschulen zwischen Bodensee, Oberschwaben und der Region Neckar Alb in Stuttgart gezeigt. Sie noch bis zum 30. Oktober 2020 in den Räumen der Geschäftsstelle des Landesverbandes der Kunstschulen – nach Voranmeldung – in der KMU Zentrale am Hölderlinplatz zu sehen.

Vielfalt der Kunstszene wird deutlich

Die Ausstellung, die am 21. September 2020 vor 35 Besuchern eröffnet wurde, zeigt Positionen aus 9 Kunstschulen in Bad Saulgau, Balingen, Biberach an der Riß, Leutkirch im Allgäu, Meersburg/Bodenseekreis, Pfullendorf, Reutlingen, Sigmaringen und Ulm. Gezeigt werden Zeichnungen, Tusche-, Öl- und Acrylmalerei und Fotografien. Geschäftsführerin Sabine Brandes erläuterte bei der Eröffnung unter Coronabedingungen: „Die Bandbreite ist enorm und spiegelt damit die vielfältige Arbeit der Kunstszene eindrucksvoll wieder: von soziokulturellen Aspekten in der Geflüchtetenarbeit über Freizeitgestaltung und Jugendarbeit bis zur Begabtenförderung und Studienvorbereitung“.

Die **Jugendkunstschule Pfullendorf** zeigt einige eindrucksvolle Malereien aus der Arbeit mit geflüchteten Kindern, die in Wohnheimen an mobilen Malkursen teilgenommen haben. Imponierende Stillleben von 7-9jährigen Mädchen wurden im Jahreskurs bei **kontiki, Ulm** hergestellt: In grün, gelb und violett leuchten Melonen, Gurken und Kürbisse im großen Format auf 70x100cm.

Ateliers fördern junge Begabungen

Die Arbeiten aus Jugendateliers stammen von der **Jugendkunstschule Balingen, der Jugendkunstschule Sigmaringen, dem Jungen Kunsthaus Bad Saulgau und der Juks Biberach**. Auf Leinwänden haben die Jugendlichen bunte Welten und Portraits erstellt (Dozentin Monika Ulmann, Sigmaringen) oder es entstanden einprägsame Arbeiten zum Thema „Menschenbilder – nach innen träumen, nach außen erscheinen“ (Bad Saulgau). Mit Tusche und Acryl wurden auf Papier träumerische Malereien erstellt (Dozentin Marita Linder-Schick, Balingen) oder zwischen fotorealistischer Katze und politischem Black-Live-Matters-Statement eine enorme Spannweite an Themen und Formensprache sichtbar (Dozentin Hanne Reichle, Biberach).



Gabi Maier von der Juksig in Sigmaringen machte deutlich „unsere Kunstschulateliers bieten Räume zur Entfaltung von Begabungen“ und Susanne Maier von der Juks Biberach ergänzte „und sie sind zugleich auch Orte zum Gemeinschaftserleben und Austausch und nehmen dadurch eine wichtige gesellschaftliche Rolle wahr“.

Das vorbereitende Studium vor dem Studium

Kunstschulen bieten Mappenkurse an wie die Kunstschule Sauterleute in Leutkirch, aber auch ausgeprägte Grundlagenstudien zur Vorbereitung für ein Studium im Bereich der Künste und der Gestaltung. Dazu gehören die Kunstschule Bodenseekreis und die Design- und Kunstakademie Reutlingen (dekart). Einen Einblick in die Realität eines solchen Studiums zeigen die Fotografien vom Bodensee. Die Arbeiten aus Reutlingen sind im Zeitraum von 2018 bis 2020 im Rahmen des Grundlagenstudiums angefertigt worden. Die Teilnehmerinnen haben sich mittlerweile für Studiengänge wie Bühnenbild (Berlin), Künstlerisches Lehramt (Karlsruhe), Textildesign (Mailand) und Transportation Interior Design (Reutlingen) beworben bzw. studieren dort. Bemerkenswerte Aktmalereien von Männern und Frauen sind während eines 3-tägigen Akt-Symposiums im Februar 2020 in Leutkirch (Dozentin Elisabeth Sauterleute) auf großen Leinwänden angefertigt worden.

Vorstandsmitglied Thomas Becker (Reutlingen) war bei der Vernissage erfreut über die „die gedeihliche Geburt eines neuen Kunstschulverbandskindes, denn dies eindrucksvolle Kunstschulportfolio gibt einen Blick frei auf die Vielfalt und Wirklichkeit der ästhetischen Bildungspraxis in Baden-Württemberg“. Mit der Vernissage will der Verband in loser Folge Arbeiten in Stuttgart vorstellen und damit den Austausch über seine ästhetische Bildungsarbeit gestalten.

Die Arbeiten können nach Voranmeldung bis zum 30. Oktober 2020 angesehen werden. Fotos in druckfähiger Qualität können Sie gerne anfordern.

Die Kunstschulen in Baden-Württemberg

Aktuell sind 39 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern, die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, VHS, Musik- und Kunstschule), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Für die Kunstschulen ist die Zusammenarbeit mit Schulen, ein wichtiger Arbeitsbereich. Die Jugendkunstschulen bieten Kindern und Jugendlichen professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical- und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigenständige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, nehmen jährlich mehr als 58.000 Kinder und Jugendliche künstlerisch-kulturelle Angebote der Jugendkunstschulen wahr. Weitere Informationen: www.jugendkunstschulen.de